

Piraten

10.02.2016

An:
Frau Bürgermeisterin Sonja Leidemann

ggf . Nummer

- Antrag** gemäß
§ 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: ASU 03.03.2016**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
- Ausschussvorsitzender d.
ASU
- SPD-Fraktion
- CDU-Fraktion
- Fraktion Bündnis 90 / Die
Grünen
- Fraktion bürgerforum
- Fraktion DIE LINKE.
- FDP-Fraktion
- Fraktion WBG
- Piraten
- WITTEN DIREKT
- fraktionslose Ratsmitglieder
-

Betreff

Dringlichkeitsantrag: Bericht über Forderungen der Stadt zum neuen Regionalplan

Inhalt/Begründung (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Die Verwaltung möge im nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz am 3. März über den Sachstand bezüglich des neuen Regionalplans berichten. Insbesondere soll die Verwaltung den Ausschuss und die Öffentlichkeit darüber informieren, mit welchen Forderungen und Wünschen sie in die am 6. April anstehenden Kommunalgespräche mit dem RVR geht und diese durch den Fachausschuss beraten lassen.

Der neue Regionalplan wird erhebliche Auswirkungen auf die weitere Entwicklung der Stadt und der ganzen Region haben. Er enthält für Kommunen und Fachbehörden Ziele der Raumordnung, d.h. die Inhalte des Regionalplanes stellen für sie verbindliche Aussagen dar, auf die Flächennutzungspläne, Bbauungspläne oder auch Planstellungsverfahren auszurichten sind.

Wegen der großen Interesse der Öffentlichkeit an der weiteren Entwicklung bezüglich der angedachten neuen Gewerbegebiete an der Pferdebachstraße in Witten-Stockum und an der Kleinherbeder Straße in Witten-Heven sollen hier eine größere Transparenz und Nachvollziehbarkeit hergestellt werden und die demokratisch gewählten Vertreter im Rat besser in den Prozess einbezogen werden.

Begründung der Dringlichkeit:

Dies ist der letzte Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz vor den Kommunalgesprächen der Stadt mit dem RVR. Der Termin für diese Gespräche wurde uns erst kurzfristig bekannt.

gez.

Roland Löpke
(Fraktionsvorsitzender PIRATEN)

Stefan Borggraefe
(Ratsmitglied PIRATEN)